



## Pressemitteilung

### ISE Innomotive und ISE Industries gerettet

#### Beide Unternehmen bleiben als wichtige Automobilzulieferer erhalten

- Vertragsbedingungen innerhalb von acht Wochen durch Insolvenzverwalter Christopher Seagon umgesetzt
- Abschluss sichert weltweit 3.690 Arbeitsplätze (davon 2.050 in Deutschland)
- Erwerber Nordwind Capital will ISE zügig sanieren und auf einen nachhaltigen profitablen Wachstumskurs mit innovativen Produkten führen

#### Bergneustadt / Witten / Duisburg, 01. Juni 2008

Die ISE Automotive GmbH (vormals NC Beteiligungsgesellschaft mbH), eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Nordwind Capital Fünfte Industriebeteiligungen GmbH (Nordwind Capital), einer unabhängigen, auf Unternehmensrestrukturierungen spezialisierten Private-Equity-Gesellschaft mit Sitz in München, hat die beiden Automobilzulieferer Automotive Group ISE Innomotive (ISE Innomotive) und Automotive Group ISE Industries (ISE Industries) zum 1. Juni 2008 übernommen. Eine entsprechende Vereinbarung über das sogenannte Closing unterzeichneten in der Nacht von Samstag auf Sonntag der Insolvenzverwalter der ISE Innomotive und ISE Industries, Christopher Seagon, und die ISE Automotive GmbH (vormals NC Beteiligungsgesellschaft mbH) eine Gesellschaft von Nordwind Capital in Bergneustadt. Den Kaufvertrag hatten die Parteien bereits Ende März geschlossen („Signing“). Bis Ende Mai mussten aber noch zahlreiche Bedingungen des Käufers umgesetzt werden, damit die Transaktion abgeschlossen werden konnte. Vor allem der Umstand, dass nicht alle Beschäftigten das Modell einer Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mittragen wollten, führte dazu, dass der Verkauf zwischenzeitlich als gescheitert angesehen werden musste. Erst durch erhebliche Bemühungen aller Beteiligten konnte in neuen Verhandlungen doch noch ein positives Ergebnis erzielt und das Closing herbeigeführt werden. Die Vertragspartner haben über die Rahmenbedingungen der gesamten Transaktion Stillschweigen vereinbart.

„Wir haben in den acht Wochen zwischen Signing und Closing des Vertrages umfangreiche Sanierungsmaßnahmen eingeleitet und durchgeführt. Das war nicht einfach, aber ohne diese Maßnahmen wäre der Verkauf nicht zustande gekommen. Mit dem Konzept, das wir nun umgesetzt haben, bleiben die ISE Unternehmen als wichtige Automobilzulieferer erhalten, können ihre Position stärken und weiter ausbauen“, sagte Christopher Seagon, Insolvenzverwalter der ISE Innomotive und ISE Industries. „Ich bin froh, dass die Anstrengungen aller Beteiligten, vor allem in den letzten Tagen, nun doch noch zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden konnten. Dazu haben die Beschäftigten, deren Betriebsräte und die IG Metall, die hauptbetroffenen Gläubigergruppen – hier vor allem Kreditinstitute und Lieferanten –, die Kunden der Betriebe und der neue Investor gleichermaßen ihren Beitrag geleistet.“ Seagon dankte auch dem Bürgermeister von Bergneustadt, Gerhard Halbe, und dem Landrat des Oberbergischen Kreises, Hagen Jobi, für ihren unermüdlichen Einsatz. Ihre Solidarität zum Betrieb und den Beschäftigten sowie die vermittelnde Tätigkeit zur Politik und in der Öffentlichkeit hätten maßgeblich weitergeholfen.

Nordwind Capital wird die beiden ISE Unternehmen mit rund 2.050 von derzeit 2.380 Beschäftigten künftig als eine Gesellschaft, ISE Automotive GmbH, weiterführen. Die Beschäftigten der ISE Innomotive, die nicht übernommen werden können, werden in einer Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft (BQG) weiterbeschäftigt, für neue berufliche Aufgaben weitergebildet und bei der Suche nach neuen Arbeitsplätzen unterstützt.

Der Kaufvertrag umfasst auch die Beteiligungsgesellschaften in Ungarn, USA, Südafrika, Türkei, China, Polen sowie in Hainichen (Sachsen) mit weiteren 1.640 Beschäftigten, deren Arbeitsplätze ebenfalls erhalten wurden. Bei diesen Gesellschaften war es gelungen, sie trotz verschärfter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen auf Grund der Insolvenzen der Muttergesellschaften aus der Insolvenz herauszuhalten.

Durch diese Maßnahmen konnte eine der bedeutendsten Automobilzuliefergruppe in der Insolvenz über einen Zeitraum von rund 1,5 Jahren fortgeführt werden. Sie bleibt durch den nun abgeschlossenen Kauf durch Nordwind Capital komplett erhalten. Die neue ISE-Gruppe unter der Führung von Nordwind Capital mit dann rund 3.690 Beschäftigten stellt unter anderem Karosserie- und Fahrwerkskomponenten, Überrollschutzsysteme, Scharniere, Verdeckverschlüsse und Getriebeteile für deutsche und europäische Automobilhersteller her. Der Umsatz lag in 2006 bei insgesamt rund 450 Mio. Euro.

„Der Investmentschwerpunkt unseres Fonds liegt auf Unternehmen mit einem nachhaltigen operativen Wertsteigerungspotenzial“, erläutert Anton Schneider, Geschäftsführer und Partner von Nordwind Capital anlässlich des Closings. „Wir sind zuversichtlich, die neue ISE Gruppe zügig zu sanieren und auf einen nachhaltigen profitablen Wachstumskurs mit innovativen Produkten zu führen. Zu unseren unmittelbaren Zielen zählt eine signifikante Produktivitätssteigerung an den Standorten unter anderem durch eine Optimierung von Prozessabläufen.“

#### **Notiz für die Redaktion:**

##### ISE Innomotive

Die Automotive Group ISE Innomotive hatte am 22. Januar 2007 Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wegen drohender Zahlungsunfähigkeit gestellt, zum 1. April 2007 wurde dann das Verfahren eröffnet. Bereits im vorläufigen Verfahren konnte sich Insolvenzverwalter Christopher Seagon mit wesentlichen Kunden, Banken und Warenlieferanten auf eine Fortführung des Geschäftsbetriebs einigen und sich über erste Maßnahmen verständigen, die für die Zukunft des Unternehmens von Bedeutung waren. Damit hatte Seagon ein wichtiges Etappenziel auf dem Weg zum Fortbestand des Unternehmens erreicht und die Grundlage für den nun abgeschlossenen geordneten Investorenprozess gelegt. Die ISE Innomotive produziert unter anderem Karosserie- und Fahrwerkskomponenten und Überroll-Schutzsysteme für die Automobilindustrie. Das Unternehmen erwirtschaftete 2007 einen Jahresumsatz von 331 Millionen Euro. Im Insolvenzverfahren gelang es, den höchsten Umsatz in der bisherigen Unternehmensgeschichte zu erwirtschaften bei gleichzeitig deutlicher Reduzierung des eingetretenen Verlustes. Nicht von der Insolvenz betroffen sind die ausländischen Gesellschaften der ISE Innomotive.

##### ISE Industries

Auch bei der juristisch eigenständigen Automotive Group ISE Industries mit Standorten in Witten und Duisburg wurde zum 1. April 2007 das Insolvenzverfahren eröffnet. Auch hier konnte sich Insolvenzverwalter Seagon bereits im vorläufigen Verfahren mit wesentlichen Kunden, Banken und Warenlieferanten auf eine Fortführung des Geschäftsbetriebs einigen und so erste Weichen für die Zukunft des Unternehmens stellen. Das Unternehmen produziert an den Standorten Witten und Duisburg Scharniere, Getriebeteile und diverse Rohrrahmenkomponenten für die Automobilindustrie. Das Unternehmen erwirtschaftete 2006 einen Jahresumsatz von 117 Millionen Euro. Nicht von der Insolvenz betroffen sind die ausländischen Gesellschaften der ISE Industries und die Automotive Group ISE Industries Hainichen GmbH.

## ISE Intex

Bereits im Mai 2007 konnte Insolvenzverwalter Christopher Seagon die Vermögenswerte der damaligen ISE Intex mit Sitz in Morsbach, erfolgreich aus der Insolvenz an einen neuen Investor verkaufen und so die Standorte in Morsbach und Waldbröl sowie mehr als 900 Arbeitsplätze sichern. Die ISE Intex gehörte ebenfalls zur ISE Gruppe war aber wie die anderen beiden Unternehmen der Gruppe juristisch eigenständig. Die ISE Intex hatte im November 2006 Insolvenzantrag gestellt. Käufer war die Polytec Holding AG, ein Automobilzulieferer aus Hörsching in Österreich. 133 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden damals in einer Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft erfolgreich auf neue berufliche Herausforderungen vorbereitet, die Vermittlungsquote lag bei 76 Prozent.

## Nordwind Capital

Nordwind Capital ist eine unabhängige deutsche Private-Equity-Gesellschaft mit Sitz in München, die sich auf Investitionen in Unternehmen mit operativem Wertsteigerungspotenzial in Deutschland, Österreich und der Schweiz spezialisiert hat. Nordwind Capital hat sich zum Ziel gesetzt, operative Verbesserungspotenziale in den Portfolio-Unternehmen zu heben und ein nachhaltiges profitables Umsatzwachstum darzustellen. Der Investitionsschwerpunkt liegt auf größeren mittelständischen Unternehmen und Spin-offs von Konzernen. Im Fokus stehen dabei Unternehmen mit einem Umsatz zwischen 100 Millionen und zwei Milliarden Euro, einer guten Technologie und einer guten Marktposition.

Die Investitionen erfolgen über den Ende Februar 2004 geschlossenen ersten Nordwind Capital Fonds (NCP Funds I), der über Mittel in Höhe von 300 Millionen Euro verfügt. Als erste Transaktion aus diesem Fonds erfolgte im September 2005 die Übernahme der Schwäbischen Hüttenwerke in Baden-Württemberg und im September 2006 folgte die Beteiligung an der österreichischen COSMOS Elektrohandels GmbH & Co. KG.

In der Regel investiert Nordwind Capital Eigenkapitalmittel zwischen 20 und 60 Millionen Euro pro Transaktion. Größere Investitionen können mittels zusätzlicher Investitionen der institutionellen Investoren des Fonds und der Nordwind Capital Partner vorgenommen werden.

Zu den Gründern von Nordwind Capital gehören unter anderem Dr. Hans Albrecht, der frühere Geschäftsführer von Carlyle in Deutschland, sowie Anton Schneider, früher unter anderem Vorstandsvorsitzender der DEUTZ AG.

## **Pressekontakt:**

### **Für den Insolvenzverwalter:**

rw konzept GmbH - Agentur für Unternehmenskommunikation  
Alexander Lennemann  
Savignystraße 34  
60325 Frankfurt  
Mobil: 0171 – 38 31 507  
Tel.: 069 – 740935 - 72  
Fax: 069 – 740935 - 88  
E-Mail: [lennemann@rw-konzept.de](mailto:lennemann@rw-konzept.de)  
Internet: [www.rw-konzept.de](http://www.rw-konzept.de)

### **Für Nordwind Capital:**

Charles Barker Corporate Communications GmbH  
Kornelia Spodzieja/Irina Kobboldt  
Gräfstrasse 99  
D-60487 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 69 79 40 90-17  
Fax: +49 69 70 77 790  
E-Mail: [Info@charlesbarker.de](mailto:Info@charlesbarker.de)